

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 18345/06 – 119

Betreff: Universalmuseum Joanneum GmbH,
 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und
 Wechsel im AR
 Stimmrechtsermächtigung in der Generalversammlung
 gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
 Landeshauptstadt Graz 1967;

Ausschuss für Finanzen,
 Beteiligungen, Immobilien sowie
 Wirtschaft und Tourismus
 BerichterstellerIn:

.....
 Graz, 29.6.2017

Die Gesellschaft Universalmuseum Joanneum GmbH beabsichtigt im Rahmen einer Generalversammlung, welche am 24.7.2017 abgehalten wird, folgende Tagesordnungspunkte zu behandeln.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Jahresabschluss 2016 inkl. Kostenzuordnung Profitcenter Kunsthaus
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
5. Widerruf der Bestellung und Neubestellung von Aufsichtsratsmitgliedern
6. Allfälliges

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 45/2016, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Dr. Günter Riegler, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH zu erteilen.

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Allgemeine rechtliche Grundlagen:

Errichtung: Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2002 errichtet.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 230017k.

Unternehmensgegenstand: Umfasst im Wesentlichen die Führung eines Museums in Übereinstimmung mit den Statuten des Internationalen Museumsrates ICOM sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Stammkapital: Das Stammkapital i.H.v. EUR 70.000,--, welches nur zur Hälfte einbezahlt ist, wurde im Geschäftsjahr von folgenden Gesellschaftern gehalten:

Gesellschafter:

Name	Bedungene	Einlage in EUR
		%
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	10.500,00	15,00
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

Geschäftsführung:

Während des Geschäftsjahres war Hofrat Dr. Wolfgang Muchitsch als alleiniger Geschäftsführer tätig.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Gesamtprokuristen bestellt.

MMag. Markus Enzinger

Mag. Dr. Andreas Schnitzler

Unter Hinweis auf § 241 Abs 4 UGB wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs.1.Z 3 und 4 UGB verzichtet.

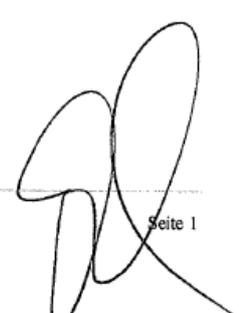
Aufsichtsrat: Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat mit 9 Mitgliedern, zusätzlich sind 4 Aufsichtsräte vom Betriebsrat entsandt. Im Jahr 2016 gab es keine Aufwendungen für Aufsichtsräte.

Der Bericht über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Universalmuseum Joanneum GmbH sowie der Bericht über die Prüfung der Kostenzuordnung 2016 für das Profit – Center "Kunsthaus" wurde durch die K&E Wirtschaftstreuhand GmbH, Graz, erstellt.

Zu TOP 2 - Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016

Bilanz

Aktiva	<u>31.12.2016</u>	%	<u>31.12.2015</u>	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software	111.247,68	0,3	142.197,71	0,4
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	14.673.585,68	38,2	16.364.226,97	49,9
<i>davon Grundwert</i>	510.518,83	1,3	510.518,83	1,6
<i>davon Investitionen in fremde Gebäude</i>	8.851.782,17	23,0	10.252.236,44	31,3
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	718.319,40	1,9	873.026,64	2,7
3. Anlagen in Bau	28.931,90	0,1	164.838,03	0,5
4. Sammlungsankäufe	17.006.360,76	44,2	8.292.993,23	25,3
	<u>32.427.197,74</u>	<u>84,4</u>	<u>25.695.084,87</u>	<u>78,4</u>
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	1.750,00	0,0	1.750,00	0,0
	<u>32.540.195,42</u>	<u>84,6</u>	<u>25.839.032,58</u>	<u>78,9</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren	84.387,17	0,2	69.186,99	0,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449.133,79	1,2	303.602,31	0,9
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.633.087,31	4,3	2.727.556,10	8,3
	<u>2.082.221,10</u>	<u>5,4</u>	<u>3.031.158,41</u>	<u>9,3</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.628.425,99	9,4	3.729.724,81	11,4
	<u>5.795.034,26</u>	<u>15,1</u>	<u>6.830.070,21</u>	<u>20,8</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>108.604,87</u>	<u>0,3</u>	<u>100.595,66</u>	<u>0,3</u>
Summe Aktiva	<u><u>38.443.834,55</u></u>	<u>100,0</u>	<u><u>32.769.698,45</u></u>	<u>100,0</u>



Passiva	31.12.2016	%	31.12.2015	%
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	70.000,00	0,2	70.000,00	0,2
1. nicht eingeforderte ausstehende Einlage	<u>-35.000,00</u>	-0,1	<u>-35.000,00</u>	-0,1
	35.000,00	0,1	35.000,00	0,1
II. Nicht gebundene Kapitalrücklagen				
1. Sonstige	888.643,01	2,3	1.028.979,12	3,1
2. Investitionsrücklage Kunsthaus	<u>632.215,24</u>	1,6	<u>595.000,00</u>	1,8
	<u>1.520.858,25</u>	4,0	<u>1.623.979,12</u>	5,0
	1.555.858,25	4,1	1.658.979,12	5,1
B. Investitionszuschüsse				
I. Verwendete Investitionszuschüsse				
1. Immaterielles Vermögen	111.247,68	3,9	142.197,71	5,8
2. Sachanlagen	<u>32.427.197,74</u>	>999,9	<u>25.695.084,87</u>	>999,9
	32.538.445,42	>999,9	25.837.282,58	>999,9
II. Noch nicht verwendete Investitionszuschüsse	<u>252.133,29</u>	8,8	<u>312.561,73</u>	12,7
	32.790.578,71	85,3	26.149.844,31	79,8
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	689.316,26	1,8	570.536,36	1,7
2. sonstige Rückstellungen	<u>1.154.904,61</u>	3,0	<u>1.141.378,27</u>	3,5
	1.844.220,87	4,8	1.711.914,63	5,2
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	470.830,73	1,2	576.812,27	1,8
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	470.830,73	1,2	576.812,27	1,8
2. sonstige Verbindlichkeiten	604.330,38	1,6	1.745.088,37	5,3
<i>davon aus Steuern</i>	95.465,59	0,3	100.636,19	0,3
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	197.202,66	0,5	185.688,11	0,6
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	604.330,38	1,6	1.745.088,37	5,3
	1.075.161,11	2,8	2.321.900,64	7,1
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	1.075.161,11	2,8	2.321.900,64	7,1
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.178.015,61</u>	3,1	<u>927.059,75</u>	2,8
Summe Passiva	38.443.834,55	100,0	32.769.698,45	100,0

Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2016

Universalmuseum Joanneum GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

01.01.2016 bis 31.12.2016

	2016	%	2015	%
1. Umsatzerlöse	2.879.696,55	100,0	2.470.744,34	100,0
2. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	3.050,00	0,1	7.395,00	0,3
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8.000,00	0,3	0,00	0,0
c) Zuschüsse zu Projekten	1.713.005,77	59,5	1.798.097,27	72,8
d) übrige	92.570,23	3,2	46.590,67	1,9
	1.816.626,00	63,1	1.852.082,94	75,0
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Wareneinsatz	-5.540,83	-0,2	2.240,58	0,1
b) Materialaufwand	704.618,87	24,5	724.815,63	29,3
c) Leihgebühren	11.548,85	0,4	20.363,91	0,8
d) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.481.579,72	51,5	1.416.826,99	57,3
e) Skontoerträge	-15.357,02	-0,5	-14.842,82	-0,6
	2.176.849,59	75,6	2.149.404,29	87,0
4. Personalaufwand				
a) Löhne	249.876,66	8,7	277.019,92	11,2
b) Gehälter	10.951.771,16	380,3	10.681.074,89	432,3
c) soziale Aufwendungen	3.072.345,71	106,7	2.912.119,41	117,9
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	<i>3.825,00</i>	<i>0,1</i>	<i>3.900,00</i>	<i>0,2</i>
<i>davon Aufwendungen für Abfertigungen</i>	<i>225.248,56</i>	<i>7,8</i>	<i>137.646,09</i>	<i>5,6</i>
<i>davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</i>	<i>2.805.498,40</i>	<i>97,4</i>	<i>2.728.794,77</i>	<i>110,4</i>
d) Personalaufwand Leiharbeiter/innen	286.225,17	9,9	135.825,00	5,5
e) Personalvergütungen	-24.408,78	-0,9	-3.028,35	-0,1
	14.535.809,92	504,8	14.003.010,87	566,8
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.349.083,01	81,6	2.456.637,79	99,4
b) Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	-2.349.083,01	-81,6	-2.456.637,79	-99,4
	0,00	0,0	0,00	0,0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen	31.436,40	1,1	30.480,38	1,2
b) übrige	7.245.116,56	251,6	6.932.232,75	280,6
	7.276.552,96	252,7	6.962.713,13	281,8
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	-19.292.889,92	-670,0	-18.792.301,01	-760,6
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.409,70	0,5	14.876,90	0,6

Wesonig + Partner
Steuerberatung GmbH

Seite 1

	2016	%	2015	%
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	387,82	0,0	1.414,92	0,1
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	14.021,88	0,5	13.461,98	0,5
11. Jahresfehlbetrag	-19.278.868,04	-669,5	-18.778.839,03	-760,1
12. Auflösung von Kapitalrücklagen				
a) Zuschüsse des Geschäftsjahres	19.216.083,28	667,3	18.778.839,03	760,1
b) Auflösung Investitionsrücklage	62.784,76	2,2	0,00	0,0
	19.278.868,04	669,5	18.778.839,03	760,1
13. Jahresgewinn	0,00	0,0	0,00	0,0

Wichtige Vertragsbeziehungen mit der Stadt Graz:

- Übereinkommen zur Führung und Finanzierung des Kunsthhauses Graz und Syndikatsvertrag vom 6.11.2003 zwischen den Gesellschaftern der LMJ GmbH und der Kunsthaus Graz AG bzw. deren Rechtsnachfolgerin Stadt Graz (Löschung der Gesellschaft Kunsthaus Graz GmbH per 31.5.2014)

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2015, GZ.: A 8 – 18345/2006 – 105 wurde der Abschluss einer Ergänzung zum Übereinkommen zur Führung des Kunsthhauses/Syndikatsvertrag zwischen den Gesellschaftern Stadt Graz, Land Steiermark und der Gesellschaft genehmigt, welche seit 4.3.2016 vollständig unterfertigt vorliegt.

Gegenstand des anfangs zwischen Land Steiermark, Stadt Graz, LMJ GmbH und Kunsthaus Graz AG abgeschlossenen Vertrages ist die Regelung der Finanzierung und der Führung des Kunsthhauses Graz.

Mit diesem Übereinkommen verpflichtet sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthhauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen.

Aufgrund der oben angeführten ergänzenden Vereinbarung vom 4.3.2016 ist ab dem Geschäftsjahr 2016 für die Verwendung der Investitionsrücklage „Kunsthaus“ ein gesonderter einstimmiger Gesellschafterbeschluss notwendig.

Dieser Vertrag ist jährlich zum Jahresende mit einer Frist von 6 Monaten kündbar; soll ab 2017 die Zuschusshöhe geändert werden, müsste somit vor dem 30.6.2016 die Kündigung ausgesprochen werden.

- Bestandvertrag der Kunsthaus Graz GmbH als Bestandgeberin über das Kunsthaus Graz Durch die Liquidation der Kunsthaus Graz GmbH und Übernahme ihrer Rechte und Pflichten durch die Stadt Graz in Gesamtrechtsnachfolge erfolgte der Eintritt der Stadt Graz in den Mietvertrag als Bestandgeberin.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 112/7445 geführt.

Zahl der Arbeitnehmer:

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Arbeitern und Angestellten nach Vollzeitäquivalent beträgt:

		<u>2015</u>	<u>2015</u>
Landesbedienstete	Beamte	38,69	38,50
	Vertragsbedienstete	58,30	58,92
Magistratsbedienstete	Beamte	1,00	1,00
GmbH-Bedienstete	Angestellte	206,80	202,38
	Arbeiter	10,54	11,97
Leiharbeiter		9,31	4,50
Gesamt		<u>324,64</u>	<u>317,27</u>

Für die Stadt Graz als 15% Gesellschafterin der Universalmuseum Joanneum GmbH geht es somit materiell bei diesem Jahresabschluss nur um das Profit Center Kunsthaus.

Prüfung der sachgerechten Kostenzuordnung im Geschäftsjahr 2016 für das Profit – Center Kunsthaus der Universalmuseum Joanneum GmbH Graz

Profit Center Kunsthaus Graz

Mit dem Übereinkommen zur Führung des Kunsthauses Graz hat sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen, verpflichtet.

Aus diesem Grund wurden für das Profit Center "Kunsthaus" eigene Kostenstellen eingerichtet, sowie zwei getrennte Buchführungen um auch den Erfordernissen einer externen Rechnungslegung zu genügen. Es wurde ein eigenes Bankkonto eingerichtet und die Lohnverrechnung wird mit Ausnahme der Landesbediensteten ebenfalls getrennt durchgeführt.

Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	26.468,18	18.151,89
II. Sachanlagen		
1. Bauten	131.516,29	150.193,06
davon Investitionen in fremde Gebäude	131.516,29	150.193,06
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.879,77	100.458,43
3. Sammlungsankäufe	157.654,83	155.154,83
	<u>362.050,89</u>	<u>405.806,32</u>
	388.519,07	423.958,21
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	10.436,63	20.076,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.354,17	46.883,21
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.090.774,83	1.626.502,66
	<u>1.156.129,00</u>	<u>1.673.385,87</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.098.554,39	323.891,80
	<u>2.265.120,02</u>	<u>2.017.354,60</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>13.725,21</u>	<u>10.539,92</u>
Summe Aktiva	<u>2.667.364,30</u>	<u>2.451.852,73</u>

Passiva	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
A. Eigenkapital		
I. Nicht gebundene Kapitalrücklagen		
1. Sonstige	837.937,83	481.452,28
2. Investitionsrücklage Kunsthaus	632.215,24	595.000,00
	1.470.153,07	1.076.452,28
B. Investitionszuschüsse		
I. Verwendete Investitionszuschüsse		
1. Immaterielles Vermögen	26.468,18	18.151,89
2. Sachanlagen	362.050,89	405.806,32
	388.519,07	423.958,21
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	49.078,29	50.597,99
2. sonstige Rückstellungen	125.543,21	260.113,63
	174.621,50	310.711,62
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	101.039,09 101.039,09	93.900,72 93.900,72
2. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	506.501,26 11.899,77 33.988,34 506.501,26	413.124,49 29.017,32 65.550,63 413.124,49
	607.540,35	507.025,21
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	607.540,35	507.025,21
E. Rechnungsabgrenzungsposten	26.530,31	133.705,41
Summe Passiva	2.667.364,30	2.451.852,73

Gewinn- und Verlustrechnung für das Kalenderjahr 2016

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Kunsthhaus Graz

01.01.2016 bis 31.12.2016

	2016	€	2015	€
1. Umsatzerlöse	422.461,49		450.335,57	
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	2.916,67		7.245,00	
b. Zuschüsse zu Projekten	75.106,30		6.294,59	
c. übrige	5.852,22		1.726,49	
	83.875,19		15.266,08	
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Wareneinsatz	9.640,30		-2.532,28	
b. Materialaufwand	165.767,74		186.192,93	
c. Leihgebühren	5.693,31		14.559,42	
d. Aufwendungen für bezogene Leistungen	227.448,89		185.413,39	
	408.550,24		383.633,46	
4. Personalaufwand				
a. Gehälter	1.715.419,26		2.012.318,57	
b. soziale Aufwendungen	519.224,74		562.955,04	
davon Aufwendungen für Altersversorgung	930,00		1.275,00	
aa) Aufwendungen für Abfertigungen	21.274,34		28.420,58	
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	493.471,21		530.364,22	
c. Personalaufwand Leiharbeiter/innen	76.979,92		0,00	
d. Personalvergütungen	-2.843,49		-707,00	
	2.308.780,43		2.574.566,61	
5. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	86.309,79		90.341,27	
b. Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	-86.309,79		-90.341,27	
	0,00		0,00	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen	26.442,55		26.582,48	
b. übrige	1.473.649,91		1.471.959,57	
	1.500.092,46		1.498.542,05	
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	-3.711.086,45		-3.991.140,47	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,20		564,22	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238,31		830,88	
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	-212,11		-266,66	
11. Jahresfehlbetrag	-3.711.298,56		-3.991.407,13	
12. Auflösung von Kapitalrücklagen				
a. Zuschüsse des Geschäftsjahres	3.648.513,80		3.991.407,13	
b. Auflösung Investitionsrücklage	62.784,76		0,00	
	3.711.298,56		3.991.407,13	
13. Jahresgewinn	0,00		0,00	

Soll-Ist Vergleich 2016:

Laut des von der Universalmuseum Joanneum GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2016 für das Profitcenter Kunsthaus stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G & V wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2016	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2016	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	418	431	14	3,24
Leistungsentgelte Stadt Graz			0	
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse			0	
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	2.535	2.309	-226	-8,93
Sachaufwand	2.015	1.909	-106	-5,28
EBDIT	-4.133	-3.786	346	-8,38
Abschreibung	0	0	0	
EBIT	-4.133	-3.786	346	-8,38
Zinsen	0	0	1	-170,70
Ertragsteuer	0	0	0	
Ergebnis	-4.132	-3.786	346	-8,37
Investitionen	116	51	-65	-56,26

Darstellung excl. Projektzuschüsse (75 Tsd)

Umsatzerlöse:

Verminderte Erlöse bei Eintritten (-7 Tsd), Veranstaltungen (-21 Tsd) und Sponsoring, sonstige Erlöse durch nicht budgetierte Weiterverrechnungen aus Ausstellungsk Kooperationen (+40 Tsd), höhere Shoperlöse über Plan.

Personalaufwand:

Leiterin im 2. Halbjahr noch zu 50 % angestellt. Einsparung bei Personal Museum und Abbau Personalrückstellungen (+140 Tsd)

Sachaufwand:

Einsparungen insb. Ausstellungskosten und Verwaltungskosten, Betriebskosten über Plan.

Investitionen:

Budgetierte Investitionen als Instandhaltung verbucht

III. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk:

Aufgrund des Ergebnisses der von der K&E Wirtschaftstreuhand GmbH, Graz, durchgeführten Prüfungshandlungen, erteilt diese dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Universalmuseum Joanneum GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Prüfung Profit Center "Kunsthaus"

Basierend auf den von der K&E Wirtschaftstreuhand GmbH, Graz, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Universalmuseum Joanneum GmbH und in Verbindung mit der Kostenaufteilung wurde bestätigt, dass die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016 des Profit Center "Kunsthaus" ein möglichst getreues Bild der Ertragslage vermittelt. Es konnten keine Tatsachen festgestellt werden,

die zur Annahme veranlassen, dass die Kostenzuordnung zum Profit Center "Kunsthaus" nicht nach dem Verursachungsprinzip erfolgte.

Der Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH hat in seiner Sitzung am 12.6.2017 den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universalmuseum Joanneum GmbH und des Berichts zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthaus“ 2016 zustimmend zur Kenntnis genommen und empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der Berichte in der vorgelegten Form.

Zu TOP 3. - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen wird der Generalversammlung, die Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 empfohlen.

Zu TOP 5. –Wechsel im Aufsichtsrat

Gem. § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat des UMJ aus 9 von der Generalversammlung zu entsendenden natürlichen Personen. Dem Minderheitsgesellschafter Stadt Graz steht das Recht zu zwei natürliche Personen namhaft zu machen.

Derzeit sind folgende Personen in den Aufsichtsrat entsandt:

für die Stadt Graz

HR Dr. Christoph Binder

GR Michael Grossmann

für das Land Steiermark

Univ. Prof.Dr. Franz Marhold

Univ.Prof.Dr. Helmut Konrad

Dr.ⁱⁿ Ilse Bartenstein

Gerlinde Hutter

Dr. Martin Wiedenbauer

Mag.^a Gerlinde Neugebauer

Mag. Klaus Zausinger

Im Zusammenhang mit der gemäß dem Ergebnis der Grazer Gemeinderatswahl erfolgten neuen Zusammensetzung des Gemeinderates und des Stadtsenates sollen auch Änderungen in der Vertretung der Stadt Graz im Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH. erfolgen. Aus diesem Grund sollen die oben angeführten derzeit im Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH . von Seiten der Stadt Graz nominierten Personen abberufen werden und an Ihrer Stelle

Mag. Dr. Christian Lagger

Mag. Claudio Eustacchio

für die Stadt Graz für die Wahl in den Aufsichtsrat in der laufenden Funktionsperiode (2016 – 2019) der Gesellschaft vorgeschlagen werden.

Die von Landesseite für den Aufsichtsrat bestellten Personen bleiben unverändert

Dem Vertreter der Stadt Graz in der Universalmuseum Joanneum GmbH, StR Dr. Günter Riegler, ist die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung am 24.7.2017 gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 45/2016 zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus den

A n t r a g

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr. 45/2016 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH, StR Dr. Günter Riegler, wird ermächtigt in der Generalversammlung, welche am 24.7.2017abgehalten wird, folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Ad TOP 2 - Zustimmung zur Tagesordnung
2. Ad TOP 3 - Zustimmung zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2016 inkl. Kostenzuordnung Profitcenter Kunsthaus
3. Ad TOP 4 – Zustimmung zur Entlastung des Geschäftsführers sowie der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2016
4. Ad TOP 5 - Wechsel im Aufsichtsrat
Zustimmung zur Abberufung der von der Stadt Graz in den Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH entsandten Mitglieder

HR Dr. Christoph Binder
GR Michael Grossmann

Zustimmung zur Wahl der folgenden Personen als Vertreter der Stadt Graz für den Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH genannten Personen

Mag. Dr. Christian Lagger
Mag. Claudio Eustacchio

Beilagen in elektronischer Form übermittelt:

- Wirtschaftsprüfungsbericht / Jahresabschluss zum 31.12.2016
- Prüfung der sachgerechten Kostenzuordnung 2016 für das Profit Center „Kunsthaus“

Beilagen in Papierform:

- Vollmacht

Die Bearbeiterin

Mag.^a Ulrike Temmer
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper
(elektronisch gefertigt)

Der Finanzreferent:

StR Dr. Günter Riegler
(elektronisch gefertigt)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

<p>Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung</p> <p><input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen</p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.</p> <p><input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt</p>	Graz, am	Der / Die SchriftführerIn:
---	----------	----------------------------

GZ.: A 8 – 18345/2006 - 119
 Universalmuseum Joanneum GmbH

Graz, 29.6.2017

VOLLMACHT

Universalmuseum Joanneum GmbH, Mariahilferstraße 2-4, 8020 Graz, FN 230017 k
 Gesellschafter:

	Einlage in EUR	%
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	<u>10.500,00</u>	<u>15,00</u>
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

StR Dr. Günter Riegler, Graz-Rathaus, 8011 Graz, ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH, welche am 24.7.2017 abgehalten wird, zu vertreten, für sie das Stimmrecht auszuüben und insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Zustimmung zur Tagesordnung
2. Zustimmung zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2016 inkl. Kostenzuordnung Profitcenter Kunsthaus
3. Zustimmung zur Entlastung des Geschäftsführers sowie der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2016
4. Wechsel im Aufsichtsrat
 Zustimmung zur Abberufung der von der Stadt Graz in den Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH entsandten Mitglieder

HR Dr. Christoph Binder
 GR Michael Grossmann

Zustimmung zur Wahl der folgenden Personen als Vertreter der Stadt Graz für den Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH genannten Personen

Mag. Dr. Christian Lagger
 Mag. Claudio Eustacchio

Für die Stadt Graz:
 (Gefertigt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.6.2017, GZ.: A 8 – 18345/2006 – 119)

Der Bürgermeister:

Gemeinderätin/Gemeinderat:

Gemeinderätin/Gemeinderat:

